

# Garteln verbindet!

„Selber Garteln in Wien?  
Die Bio Forschung Austria zeigt wie!“

Mit verschiedenen Projekten wird allen, die selbst keinen Garten besitzen, die Möglichkeit geboten, sich gärtnerisch zu betätigen und den eigenen grünen Daumen zu entdecken.

Ich freue mich über dieses großartige Projekt, denn Garteln ist gut fürs Klima und bringt Menschen zusammen.

Ich wünsche allen viel Spaß dabei!“

**-Jürgen Czernohorsky**  
Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal



# Garteln in Wien

Wir laden alle Menschen, die an Urban Gardening in Wien interessiert sind, die Grundlagen unserer Ernährung erleben oder nachhaltig garteln lernen möchten, ein, sich an „Garteln in Wien“ zu wenden. Die Service- und Informationsstelle „Garteln in Wien“ wurde im Auftrag der Stadt Wien - Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb in der Bio Forschung eingerichtet.

**Weitere Informationen:**  
[www.garteln-in-wien.at](http://www.garteln-in-wien.at) (auf D, E und in Leichter Sprache)  
[www.bioforschung.at](http://www.bioforschung.at)  
[www.wien.gv.at/umwelt-klimaschutz/garteln.html](http://www.wien.gv.at/umwelt-klimaschutz/garteln.html)

**Email:** [garteln-in-wien@bioforschung.at](mailto:garteln-in-wien@bioforschung.at)  
**Tel.:** 01/ 4000 – 49 160 – Di & Do 10 – 12 Uhr



**Impressum:**  
BIO FORSCHUNG AUSTRIA  
1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 132-134  
☎: +43 1 4000 49150, **E-Mail:** [office@bioforschung.at](mailto:office@bioforschung.at)  
**web:** [www.bioforschung.at](http://www.bioforschung.at), **ZVR:** 895094906

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
© BIO FORSCHUNG AUSTRIA, Wien 2022

Die Bio Forschung Austria trägt das Österreichische Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen und ist als Ö-Cert Qualitätsanbieter gelistet.

**Fotocredits:** Bio Forschung Austria, C.Jobst/PID, Matthias Nimmert, Ludwig Schedl, MA-25, PlanSinn, Zamisch/ Wohnservice Wien, Lammerhuber



EIN PROJEKT DER  
**bioforschung**  
austria

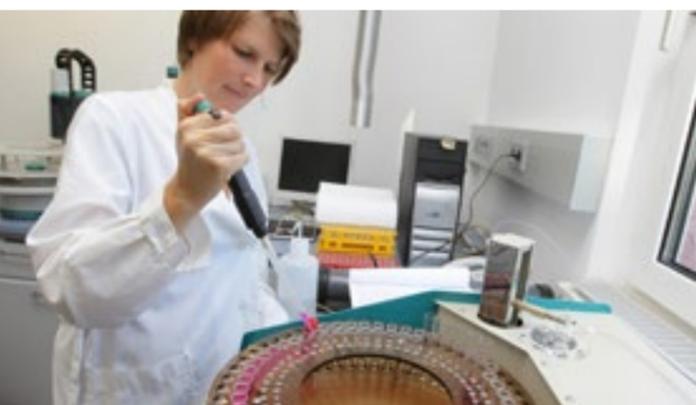


**Stadt Wien**  
Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb

## Bio Forschung Austria

Bio Forschung Austria ist ein **gemeinnütziges außeruniversitäres Forschungsinstitut**, unterstützt von der Stadt Wien – Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb. Das Institut betreibt Forschung zur Entwicklung und Verbesserung einer **nachhaltigen und ökologisch orientierten Landwirtschaft** und hat langjährige Erfahrung mit der **ökologischen Grundlagenforschung** und der **Umsetzung der Ergebnisse in die landwirtschaftliche Praxis**.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind **Bodengesundheit** und **Humus**, ökologischer Ackerbau und biologischer Pflanzenschutz, **Kreislaufwirtschaft** und **Kompost**, **nachhaltige Ernährung**, sowie **Klima-** und **Naturschutz**.



**Garteln in Wien**  
2016 wurde der Aufgabenbereich der Bioforschung um die **Service- und Informationsstelle** für „Garteln und regionale Gemüseversorgung in Wien“ erweitert. Auf der Webseite [www.garteln-in-wien.at](http://www.garteln-in-wien.at) können Sie sich informieren, welche Möglichkeiten es gibt, in Wien selbst zu garteln oder frisches, regional produziertes Gemüse zu beziehen. Menschen, die **Unterstützung beim Garteln** oder der Gründung einer neuen Initiative brauchen, können sich gerne auch gerne telefonisch oder per E-Mail an die Anlaufstelle wenden.

**Email:** [garteln-in-wien@bioforschung.at](mailto:garteln-in-wien@bioforschung.at)  
**Tel.:** 01/ 4000 – 49 160 – Di & Do 10 – 12 Uhr

## Garten der Vielfalt

Im Schau- und Versuchsgarten „Garten der Vielfalt“ der Bio Forschung Austria gibt es eine bunte Vielfalt an **außergewöhnlichen Nutzpflanzensorten** zu entdecken.

Auf engstem Raum ermöglichen **die verschiedensten naturnahen Lebensräume**, wie artenreiche Wiesen, Brachen, Hecken aus heimischen Gehölzen, Totholz-Objekte und ein Feuchtbiotop, eine hohe Artenvielfalt.



Ein weiteres Highlight ist die **Wurzelarena**, die größte ihrer Art in Europa. Durch eine Glasscheibe kann man das Wurzelsystem unterschiedlicher Pflanzen live im Boden beim Wachsen beobachten.



**Öffnungszeiten für Besichtigung des Gartens:**  
Mo - Do 9:00 - 17:00 Uhr & Fr 9:00 - 15:00 Uhr  
Die Wurzelarena kann nur im Rahmen von Führungen besichtigt werden!

**Anmeldung und aktuelle Termine:**  
[www.bioforschung.at/veranstaltungen](http://www.bioforschung.at/veranstaltungen)

## Angebote

### Gartenführungen

Bei den kostenlosen Führungen erfahren Sie Interessantes über die Förderung der Biodiversität im Garten, lernen die Vielfalt der Nutzpflanzen kennen und können in der Wurzelarena sogar einen Blick in den Boden werfen.



### Bio-Gartel Kurs

In fünf Kurseinheiten werden theoretisch und praktisch die Grundlagen des biologischen Gemüsegartens von der Auswahl des richtigen Saatguts über die Pflege der Pflanzen und die Bodenfruchtbarkeit bis hin zur Förderung von Nützlingen vermittelt.



### Workshops für Schulklassen

In zwei- bis dreistündigen Workshops können Schüler\*innen in verschiedene Themen, wie z.B. das geheime Leben des Bodens, eintauchen. Mit Mikroskopen und kleinen Experimenten können sie selbst das Leben im Garten erforschen. Termine nach Vereinbarung.



# SELBER GARTELN

Garteln  
in Wien

[www.garteln-in-wien.at](http://www.garteln-in-wien.at)

## Gemüsepachtparzellen

Wiener\*innen, die sich in der Sommersaison selbst mit Gemüse versorgen möchten, können von Mai bis Oktober eine 20-80 m<sup>2</sup> große Parzelle von einem landwirtschaftlichen Betrieb mieten. Die Pächter\*innen übernehmen die Pflege und Ernte des Gemüses auf der vorbepflanzten Parzelle. Je nach Standort und AnbieterIn werden sie von Fachkundigen mit Rat und Tat unterstützt. Die Bewirtschaftung erfolgt bei allen Betrieben biologisch.

## Garteln im Gemeindebau

In Wiener Gemeindebauten gibt es drei unterschiedliche Gartenformen. Pflanzbeete sind kleine, umgrenzte Blumenbeete in der Wohnhausanlage, die von einzelnen Mieter\*innen gepflegt werden. Mobile Beete sind Hochbeete, die auf Wunsch von Mieter\*innen im Hof des Gemeindebaus aufgestellt und dann von diesen bepflanzt und gepflegt werden. Außerdem gibt es auch Gemeinschaftsgärten.

## Garteln ums Eck

Engagierte Bewohner\*innen, die zur Aufwertung des Wohnumfeldes beitragen möchten, können unter dem Titel „Garteln ums Eck“ die kostenlose Patenschaft für Baumscheiben oder kleine Freiflächen (bis zu 50 m<sup>2</sup>) im Stadtteil übernehmen. Anmelden kann man sich dafür bei den zuständigen GB\*-Stadtteilbüros.

## Gartenangebote für Kinder

Früh übt sich, wer einmal garteln möchte! Es gibt einige Initiativen, die speziell Kindern die Möglichkeit geben, gärtnerisch aktiv zu werden. Workshops, Führungen und Geburtstagsfeiern werden angeboten. Darüber hinaus gibt es Angebote im Rahmen von „Eule Wien“, „Schule am Bauernhof“ und „Bio macht Schule“.

## Obststadt Wien

Der Verein „Obststadt Wien“ pflanzt gemeinsam mit engagierten Menschen und in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien Obstbäume im öffentlichen Raum in Wien. Die Obstbaumpat\*innen pflanzen und pflegen die Bäume. Ernten können alle nach dem Fair-Use-Prinzip.

Darüber hinaus gibt es mehrere Projekte, die alle öffentlich zugänglichen Obstbäume kartieren und deren Standorte veröffentlichen.



## Gemeinschaftsgärten

Menschen, bei denen das Miteinander Vorrang vor dem bedarfsdeckenden Anbau von Gemüse hat, haben die Möglichkeit, sich an Gemeinschaftsgärten zu beteiligen, bei denen Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe und Generationen bei der Gestaltung von Grünflächen zusammenarbeiten. Diese Projekte werden teilweise durch die Gebietsbetreuungen Stadterneuerung, die Lokale Agenda 21, Gartenpolylog oder andere Organisationen unterstützt.



## CMAs

Besonders ambitionierte Gärtler\*innen versuchen, von Lebensmittelketten unabhängig zu werden und die Verantwortung für ihre Ernährung in die eigene Hand nehmen. Diese bauen miteinander eine Community Made Agriculture (CMA) auf.

## Gebäudebegrünungen

Gebäudebegrünungen tragen wesentlich zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Zusätzlich zur Kühlung der Umgebungsluft entstehen durch den Einsatz von artenreichen und strukturierten Bepflanzungen auf Dächern und Fassaden neue Lebensräume. Die Stadt Wien fördert Gebäudebegrünungen.

## Garten teilen

Die österreichweite Initiative „Meine.Deine.Gartenzeit“ möchte Gartenglück teilen und bringt Menschen mit und ohne Gärten zusammen. Das Prinzip ist recht einfach: Die einen bieten einen Garten auf Zeit an, die anderen suchen einen...

## WWOOF

Wer in das Betriebsleben eines Bio-Bauernhofes hineinschnuppern möchte, kann dies im Rahmen der Initiative WWOOF (We're welcome on organic farms) tun.

## Lehrpfade zu Bio-Landwirtschaft in Wien

Um Wiener\*innen für das Thema Bio-Landbau in der Stadt zu sensibilisieren und bereits Kinder zu begeistern, wurden mehrere Lehrpfade gestaltet.

Die Tafeln am Themenweg Bio-Landwirtschaft in der Esslinger Furt bieten anschaulich familien- und kindgerechte Erläuterungen zur Bio-Landwirtschaft. Sie zeigen die Bedeutung von Mähwiesen und informieren über die landwirtschaftlichen Produkte, die gerade auf den Feldern angebaut werden.

Im Rahmen des Projektes SYM: BIO wurde in Kooperation mit dem Landgut Cobenzl ein Biodiversitätslehrpfad direkt neben dem Schaubauernhof angelegt. Bei einem Spaziergang entlang der verschiedenen Stationen erfahren Sie mehr zum Thema Biodiversität und können den tollen Ausblick über Wien genießen.

## Gemüse kaufen

Alternativ zum Selbsternten kann man auch auf den Wiener Märkten frisches Gemüse kaufen oder sich ein fertig gefülltes Bio-Kistl nach Hause liefern lassen. Mit dem Modell solidarische Landwirtschaft kann man, gegen einen Mitgliedsbeitrag, für eine Saison vom Gärtnerhof mit Gemüse versorgt werden. Das Gemüse erhält man bei dieser Art der Kooperation entweder mittels einer fertig gepackten Kiste oder durch die freie Entnahme von Gemüse aus einem bereitgestellten Sortiment. Bei sogenannten Food Coops können Mitglieder selbstorganisiert Gemüse direkt bei regionalen Produzenten kaufen. MILA, der erste Mitmach Supermarkt Österreichs, entsteht gerade in Wien.

